

# We all have secrets...

"Mama wäre stolz auf mich...!"

Von SiraWarriorCat

## One Year later, I do it again, and again.. and again...

"Die arme Kleine. Die macht ja sowieso nie irgendwas. Die verletzt nix und niemanden. Nein. Sie ist so klein und knuffig, wie könnte sie da anderen Menschen weh tun?"  
Warum sollte ich anderen weh tun wenn ich mir selbst weh tun kann?  
Mein Körper ist nur ein Werkzeug, dem Alter untergeordnet und schwach. Irgendwann wird er sowieso völlig zerstört sein- ob nun mit meiner Hilfe oder nicht.

Ja ich habe diese verdammten roten Linien auf dem Armen... Freitag und heute...Niemand hielt mich auf. Niemand hält mich ab. Kurz vergessen was ist... im Schmerz aufgehen. Lass das, es bringt nichts. Vielleicht merken sie jetzt einmal, dass ich Hilfe brauche? Nein werden sie nie! Und die, die es wissen, tun schon alles! Ich weiß. Ich weiß?! Du machst es trotzdem... nur damit... Damit was?! Halt deine Klappe. Nein ich halte nicht die Klappe bis du aufhörst! Wozu aufhören es interessiert niemanden. Du weißt genau, dass es interessiert. Na wen... hm? Alle. Ja natürlich... Alle? Das ich nicht lache! Ich brauche nicht aufzuzählen. Weil du verdammt noch mal geliebt wirst. Nicht so wie ich es mir wünsche...

...

Und wieder eine Sache die ich meiner Mum niemals erzählen könnte. Würden die Leute aus meiner Schuler das wissen... dass ich psychisch... - wie heißt das? Krank ?- bin. Ich würde zerquetscht werden wie eine Kakerlake! Ich erinnere mich nur an Situationen, als ich extra Shorts und Top anziehen musste, damit überprüft werden konnte, dass ich mich auch nicht ritze. Who cares?! Heutzutage heißt es dann ja eh nur "Emo" und schon längst nicht mehr "du brauchst Hilfe..."

Ich will nicht zur Schule. Es ist zu viel passiert in den Ferien. Ich weiß nicht wie viel ich für mich behalten kann. Ich muss aber alles für mich behalten. Ich frage mich manchmal, was meine Lehrer sagen würden. Alle kennen mich nur als das fröhliche Mädchen, das sich nicht unterkriegen lässt. Ich denke? Das nicht zeigt wie es sich unterkriegen lässt. Wie oft habe ich innerlich bitterlich geweint im letzten Jahr? Natürlich. Es ist besser geworden. Aber gut? Ich bezweifle, dass es jemals gut werden kann.

Ich hasse es so sehr unterschätzt zu werden. Aber was kann ich schon dagegen tun? Ich kann ich nicht wehren. Als ob sich eine unsichtbare Mauer vor mir aufbauen würde. Meine Talente liegt verstümmelt hinter einem Schleier auf dem Dick und Fett "A N D E

R E D E N K W E I S E" steht. Was ich habe? Leere Hände. Niemand da. Gerade jetzt...

Hunger. Himbeeren im Kühlschrank. Darf ich die haben? Ich liebe Himbeeren. Aber die gehören Mama.

So Vieles, was ich gern mochte, es aber wegen dieser verf\*ckten Essstörung nicht essen kann... Himbeeren gingen, aber wenn ich sie nehme, gibt's wieder Streit... Ich könnte schon wieder heulen. Nein, nicht weinen. Ist ja nur Essen. Was mich wundert? Meine Mutter sagt nichts zu meinem Essverhalten. Ich weiß, dass sie mitbekommt, dass ich kaum noch esse. Aber ist es ihr egal? Ja. Ich konnte schon vorher kaum essen. Hab ja nur 6 Kilo in ner Woche angenommen, weil ich nix mehr essen konnte und mir nur noch schlecht war... Ist ja egal, ihr lieber Freund hatte Grippe, is ja viel schlimmer... er ist ja auch erst seit nem halbem Jahr mit ihr zusammen gewesen, er war ja auch die ganze Woche arbeiten und ich hatte Ferien. Er musste zum Arzt, bei mir wird das schon wieder, ist ja bisher auch nix gewesen. Hauptsache, sie und er konnten 1 Woche zusammen bleiben. Dass ich auch Ferien hatte war egal... Ich war ja auch nur psychisch am Ende, is ja nix schlimmes, ... kommt vor. Ich musste betteln, damit sie mit mir zum Arzt geht, und nachdem's ihm besser ging und er auch gemerkt hat, wie scheiße es mir ging, fragte er meine Mum, warum sie so lange braucht zum Arzt zu gehen, dass das viel zu weit fortgeschritten war... Der einzige Kommentar meiner Mum: „Jaaaa, vielleicht hab ich zu lang gewartet...“ uneinsichtig und genervt. Tolle Reaktion. Tut mir Leid, werd niewieder zeigen, dass es mir scheiße geht...

Ich bin wie ein Gänseblümchen, dass auf einem Grabe wächst. Ewig Trost schenken, aber von dir immer ignoriert...

Mir ist schlecht. Mal wieder... Aber nun ist es zu spät. Bei meinen Meerschweinchen bin ich glücklich. Wenn sie mir vertrauen, wenn ich sie auf dem Käfig habe... Und wenn ich sie fest an mich drücken kann... Sie geben mir Geborgenheit. Sie trösten mich, wenn ich traurig bin... Meine Mum macht Alles zu Nichte. Sie erzählt mir von ihren Träumen, dass ich die Kleinen verhungern lass, tagelang nicht nach ihnen schau... Und mit dem Kommentar danach, dass sie nur hoffen kann, dass es nicht wirklich passiert und sie da kein Vertrauen in mich hat. Danke... Als ob ich das je könnte... Ich LIEBE die beiden...

Ich will weg. Ich sitze allein in meinem Zimmer. Alles dunkel. Ich will hier weg. Ich will nichts als hier raus. Tränen. Nichts als Tränen. Meine Eltern. Salzige Flüsse. Sie wissen nichts. Nichts von meiner Depression. Kaum was vom SVV. Nichts von der Essstörung. Nichts von meiner Sucht.

Eben schon wieder so ein Mist. Ich darf keine Cola nehmen. Die gehört ihrem Freund. Ich soll Spezi, Cola Cherry oder – Lemon nehmen. Vor eine Woche durft ich die drei nicht nehmen, weil das IHRS ist. Toll. Nehm ich mir nix. Geh wieder in mein Zimmer und schließe mich ein. Dann bin ich wieder die, die ich sich total abgrenzt. Sie kommt nicht einmal zu mir und fragt, warum ich nicht komm... WIE kann man nur so IGNORANT sein?!

Ich mein, ich hab schon mein blutbeflecktes Shirt in der Wäsche gelassen, die sie heute gewaschen hat. Nicht das erste mal. Oder die Verbände, die mehr rot/braun sind als weiß... Wie kann man das übersehen?!? Es ist mir egal. Kann man so leicht übersehen, wenn man nichts isst? Meine Mum hat genau gesehen, dass ich es wieder weggepackt hat, was ich essen wollte. Ich habe sogar LAUT gesagt, dass mir WIEDER schlecht ist.

Hab auch gesagt, dass meine Arme wehtun und sie gefragt, ob wir Pflaster haben.  
Nein. Ich bin die Titanic und ich sinke.  
...und sinke